

## Grundlagen des Supply Chain Managements

<b>Zielgruppe</b>	Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen strategischer und operativer Einkauf, Logistik, Vertrieb, und Produktion
<b>Vorkenntnisse der Teilnehmer</b>	keine
<b>Ziel des Seminars</b>	<p>Die Optimierung der operativen Unternehmensprozesse von der Beschaffung über die Produktion bis zur Kundenbelieferung ist das Feld des Supply Chain Managements. Hohe Lieferbereitschaft und Lieferzuverlässigkeit, geringe Kapitalbindung, niedrige Lagerbestände und flexible Lieferzeiten – diese zum Teil widerstreitenden Interessen und Unternehmensziele sind in Einklang zu bringen. In diesem Seminar erarbeiten Sie die grundlegenden Prinzipien des SCM und erhalten Abregungen zur Umsetzung.</p> <p>Die Teilnehmer erfahren, welche Einsparungspotenziale möglich sind und wie mit optimaler Supply Chain die Prozessqualität insgesamt verbessert werden kann.</p>
<b>Zeitraumen</b>	2 Tage von jeweils 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Gruppengröße</b>	12 bis 15 Teilnehmer
<b>Rahmenbedingungen</b>	keine
<b>Trainerqualifikation</b>	<p>Dipl.-Kaufmann Thomas Bäumerich studierte nach seiner Ausbildung zum Speditionskaufmann Betriebswirtschaftslehre und war bei einer internationalen Fachspedition Leiter der Import-Abteilung, zuständig für die Zollabwicklung internationaler Messen. Nach langen Jahren in der Logistikberatung ist er heute Geschäftsführender Gesellschafter der ad alta Logistik Beratung GmbH, Bergisch Gladbach.</p>
<b>Seminarschwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prozessoptimierung durch Supply Chain Management<ul style="list-style-type: none"><li>- Ziele des Supply Chain Managements</li><li>- Aufgaben des Supply Chain managers</li><li>- Analyse von Leistungsprozessen</li></ul></li><li>• Optimierte Prozesse als Basis für niedrige Bestände?<ul style="list-style-type: none"><li>- Nicht beliebt, aber notwendig: Datenpflege</li><li>- Beschaffungsprozess</li><li>- Niedrige Bestände durch eine „schlanke“ Produktion</li><li>- Lager und Versand</li><li>- Auftragserfüllungsprozess</li></ul></li></ul>

- Bestandsoptimierung
  - Reichweitenanalyse, Bestandsbereinigung (Non Mover/Slow Mover)
  - Bestände richtig clustern – ABC-Analyse
  - Der Weg zu einer bedarfsgerechten Prognose – Volumenvariabilitäts-Analyse
  - Verbesserung der Planungs- und Dispositionsqualität
  - Optimierte Einstellung der Dispositionsparameter
  - Einflussfaktoren der Produktion auf die Bestände
- Produktionsplanung
  - Organisation des Arbeitsplatzes (5S-Housekeeping)
  - Rüstzeiten
  - Losgrößen
  - Kanban-Steuerung
- Lagerkonzepte und Einsatzbarkeit
  - Die Rolle des Lagers in der Supply Chain
  - Optimale Einsatzbarkeit verschiedener Lagerkonzepte
  - Projektbeispiele
  - Steigerung der Produktivität im Lager
- Distributions- und Logistikplanung
  - Wie ist der Frachteinkauf organisiert?
    - Push Prinzip: Just in Case (JIC)
    - Pull Prinzip: Just in Time (JIT)
    - Milk Run Verfahren
    - Efficient Consumer Response (ECR)
    - Cross Docking
  - Organisationsformen und Verantwortlichkeiten
  - Rechtliche Rahmenbedingungen AdSP, CMR
  - Systematik der Frachtkosten-Kalkulation
- Aktuelle Trends im Supply Chain Management